Deutsch-Armenisches Telemedizin Projekt erfolgreich

23.06.2015

Mit großem Erfolg läuft seit 2014 das Projekt "Bewertung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit, der Ausbildung und der praktischen Kooperation Gesundheitswesen mit Hilfe von Telemedizin zwischen Deutschland und Armenien". Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sitzen dabei Deutsche und Armenische Ärzte, Wissenschaftler und Unternehmen aus der freien Wirtschaft in einem Boot. Ziel ist die Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Armenien mit Deutscher Hilfe. Kurz vor dem Ende des Projekts ziehen die Beteiligten jetzt eine sehr positive Bilanz.

Teilnehmer sind die Universitätsklinik Regensburg mit Prof. Dr. med. Michael Nerlich, die Klughammer GmbH, Deggendorf, die Russian-Armenian University (RAU), Yerevan und die Armenian Telemedicine Association mit Dr. Georgi Chaltikian. Die Technische Hochschule Deggendorf mit Prof. Dr. Horst Kunhardt begleitet das Projekt wissenschaftlich. Neben dem Bundesministerium für Bildung und Forschung beteiligt sich auch das Armenische Gesundheitsministerium an der Finanzierung.

"Es kann bereits heute gesagt werden, dass das deutsch-armenische Telemedizin Projekt im Juli 2015 erfolgreich abgeschlossen werden kann. Aus unserer Sicht ist die Telemedizin ein wichtiges Instrument zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Armenien. Wir haben es geschafft, viele Ärzte in Armenien von der Bedeutung der Telemedizin zu überzeugen und auch im Umgang damit zu schulen. Darauf wollen wir aufbauen", erklärt Prof. Dr. Kunhardt von der THD. Er wird jetzt zusätzlich die im April geführten Gespräche mit dem Direktor der RAU weiter führen. Ein Double-Degree Abkommen zwischen beiden Hochschulen ist geplant. Somit werden Studenten aus beiden Ländern die Möglichkeit haben im jeweils anderen Land zu studieren. Hierfür eignet sich vor allem der neu gegründete European Campus der THD in Pfarrkirchen. Der englischsprachige Master Kurs "Medical Informatics" bietet ausländischen Studenten die Möglichkeit in Deutschland einen international anerkannten Abschluss zu erlangen.

Um das Projektziel zu erreichen wurden drei Workshops angesetzt. Der erste fand 2014 in Armenien statt. Im April 2015 waren Armenische Ärzte in Deggendorf zu Gast. Der dritte und letzte Workshop findet von heute, 18.6. - 21.6.2015 in Armenien statt. Begleitet wird dieser Workshop von Friedrich Münch vom International Office der THD und Frau Anna E. Schmaus-Klughammer, Geschäftsführerin der Klughammer GmbH. Im Rahmen des zeitgleich stattfindenden Kongresses DigiTech wird Münch die THD vorstellen und Frau Schmaus-Klughammer über Telemedizin in Ländern mit niederem und mittlerem Einkommen referieren.

Quelle: Technische Hochschule Deggendorf / IDW Nachrichten

Redaktion: 23.06.2015

Länder / Organisationen: Armenien

Themen: Information u. Kommunikation, Lebenswissenschaften

Zurück

Weitere Informationen